

Ausführungsprotokoll

für die Herstellung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumen-
dickbeschichtungen (PMBC) gem. DIN 18533

Ausführendes Unternehmen: _____

Verarbeiter/Mitarbeiter: _____

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber: _____

Datum/Tagesbericht-Nr.: _____

Witterung 1. Lage: Lufttemperatur: _____ °C Untergrundtemperatur: _____ °C
Luftfeuchte: _____ % regnerisch sonnig bewölkt

Witterung 2. Lage: Lufttemperatur: _____ °C Untergrundtemperatur: _____ °C
Luftfeuchte: _____ % regnerisch sonnig bewölkt

Baufortschritt: Kellerwände Kellerdecke EG-Decke Dach

Einbindetiefe des Bauwerks in das Erdreich: _____ m

Boden/Baugrund gem. Baugrundgutachten/Planungsvorgaben: durchlässig (z. B. Kies/Sand) wenig durchlässig (z. B. Ton/Lehm) Wasserhaltung

Dränung gemäß DIN 4095: vorhanden nach LV geplant nach LV keine

Lastfall/Wassereinwirkungsklasse:

<p>W1.1-E, Situation 1 Abdichtungsebene ≥50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte bei Bodenplatten ohne Unterkellerung (stark durchlässiger Boden)</p> <p>W1.2-E Abdichtungsebene ≥50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten (wenig durchlässiger Boden mit Dränung nach DIN 4095)</p>	<p>W1.1-E, Situation 2 Abdichtungsebene ≥50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten (stark durchlässiger Boden)</p>	
<p>W2.1-E, Situation 1 Stauwasser bis 3 m Einbindetiefe max. 3 m</p>	<p>W2.1-E, Situation 2 Grundwasser bis 3 m Einbindetiefe beliebig</p>	<p>W2.1-E, Situation 3 Hochwasser bis 3 m Einbindetiefe max. 3 m</p>
<p>W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken</p>	<p>W4-E Spritzwasser am Wandsockel</p>	<p>W4-E Kapillarwasser in und unter Wänden</p>

Untergrund

Wand:	Mauerwerk glatt	Mauerwerk profiliert	Sonstige
	Beton Alter in Tagen _____	WU-Beton	Alter in Tagen _____ verputzte Fläche
Boden:	Beton Alter in Tagen _____	WU-Beton	Alter in Tagen _____
Bodenplatte:	mit Überstand _____ cm	ohne Überstand	
Querschnittabdichtung:	Mauersperrbahn	rissüberbr. MDS	
	Sonstige _____		

Untergrundvorbereitung:

Flächen gereinigt
 Fundamentvorsprung/Stirnfläche mechanisch abtragend vorbehandelt/gereinigt
 Kanten gefast
 überstehende Mauersperrbahn abgeschnitten

Vertiefungen > 5 mm vermörtelt
 Dünn-/Ausgleichsputz erstellt
 Kratz- und Lunkerspachtelung
 Schutz gegen rückseitig einwirkendes Wasser

Voranstrich:

Produktbezeichnung: _____
 Verdünnungsbezeichnung: _____

verwendete Menge in l/m²: _____
 erstellt am: _____

Dichtungskehle:

aus Dichtmörtel
 aus PMBC

Produktbezeichnung: _____
 Produktbezeichnung: _____
 erstellt am: _____

Flächenabdichtung:

verwendete PMBC: _____
 1. Schicht erstellt am: _____
 geforderte Nassschichtdicke: _____ mm
 Verbrauch Gebinde: _____ Stck. _____ l/kg pro m²

Verstärkungseinlage ja nein
 2. Schicht erstellt am: _____

Fugen-/Dichtband:

Produktbezeichnung: _____
 verklebt mit: _____ verklebt am: _____

Schutzmaßnahmen:

eingeleitet am: _____
 Beschreibung: _____

Schutzschicht:

verwendete Schutzplatte/-matte: _____ verklebt ja nein
 ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

vertikale Dränschicht:

verwendete Dränplatte/-matte: _____ verklebt ja nein
 ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Perimeterdämmung:

verwendete Dämmplatte: _____ verklebt vollflächig punktuell
 ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Kontrolle der Nassschichtdicke: Nassschichtdickenmessung

(mind. 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²)
 1. Auftrag (in mm) 2. Auftrag (in mm)

Messung Nr. 1 _____
 Messung Nr. 2 _____
 Messung Nr. 3 _____
 Messung Nr. 4 _____
 Messung Nr. 5 _____

- Messung Nr. 6 _____
- Messung Nr. 7 _____
- Messung Nr. 8 _____
- Messung Nr. 9 _____
- Messung Nr. 10 _____
- Messung Nr. 11 _____
- Messung Nr. 12 _____
- Messung Nr. 13 _____
- Messung Nr. 14 _____
- Messung Nr. 15 _____
- Messung Nr. 16 _____
- Messung Nr. 17 _____
- Messung Nr. 18 _____
- Messung Nr. 19 _____
- Messung Nr. 20 _____

Durchtrocknungsprüfung:

Referenzprobe angelegt am: _____

Referenzprobe auf:

Mauerstein	Beton	Putz	WU-Beton
------------	-------	------	----------

Durchtrocknungsprüfung an Referenzprobe:

	durchgetrocknet	
1. Datum: _____	ja	nein
2. Datum: _____	ja	nein
3. Datum: _____	ja	nein
4. Datum: _____	ja	nein
5. Datum: _____	ja	nein

Hinweis: Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch das Keilschnittverfahren ermittelt werden.

**Bemerkungen/
Besonderheiten/
ggf. zusätzliche Anlagen:**

Vertreter des ausführenden Unternehmens:

Ort, Datum: _____ Name (in Druckbuchstaben): _____ Unterschrift: _____

Vertreter der Bauleitung:

Ort, Datum: _____ Name (in Druckbuchstaben): _____ Unterschrift: _____